

Absender:

**Herr Möller (FDP) im Stadtbezirksrat
130**

22-17838
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Mangelhafte Brückenneubauten: Gefahrenquelle und Kostenfalle?

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.01.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 130 Mitte (zur Beantwortung)

01.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Sowohl auf der erst kürzlich eröffneten Sidonienbrücke als auch auf der erst im Jahr 2019 eröffneten Hoheworthbrücke ist nach Regenfällen eine Pfützenbildung auf den Brücken zu beobachten (siehe beigefügte Aufnahmen v. 29.01.2022). Neben der beeinträchtigten Ästhetik ergeben sich sicherheitstechnische und kostenrelevante Fragen: Glatteis, besonders auf Brücken, stellt eine Gefahr für Fußgänger und Radfahrer dar. Außerdem dürften die Pfützen zu Folgekosten führen: wiederkehrend gefrierendes Wasser führt bekanntlich zu Oberflächenschäden auf Straßen und Brücken. Und all dies bei neuen Brückenbauwerken – wie kann das sein? Daher bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie schätzt die Verwaltung die obenstehenden Ausführungen hinsichtlich der Sicherheits- und Kostenrelevanz von Pfützen auf den zwei betroffenen Brückenneubauten ein?
2. Handelt es sich hierbei um eine Fehlauslegung (konstruktiver Mangel) oder Fehlausführung (baulicher Mangel) der Brücke?
3. Können die Brücken nachgebessert werden? Falls ja, wer trägt die Kosten?

gez.

Mathias Möller

Anlagen:

2 Brückenbilder

Hoheworthbrücke, 29.01.22



Sidonienbrücke, 29.01.22

